

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büsum-Wesselburen am 13. Dezember 2012 um 18:00 Uhr in der Gastwirtschaft "Tierra del Mar" in Oesterdeichstrich

Gesetzliche Mitgliederzahl des Amtsausschusses: 25

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Peter Natus
2. Bernd Blohm
3. Heinz-Werner Bruhs
4. Dierk Claußen
5. Paul-Heinrich Dörscher
6. Anke Friccius
7. Gunther Gust
8. Willi Hennings
9. Karl Henning Hinz
10. Wilhelm Hollmann
11. Ulf Jacobsen
12. Johann-Wilhelm Knopf
13. Thies Kruse
14. Christian Langhinrichs
15. Klaus Nicolay
16. Gustav Peters
17. Jens Peters
18. Helmuth Rolfs
19. Marianne Schulze
20. Maik Schwartau, ab TOP 5.)
21. Volker Steen
22. Karl-Heinz von Postel
23. Eggert Wilkens

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Siegfried Annies, Amtswehrführer
2. Hans-Dieter Emmel, Nordfriesland Verlag Emmel
3. Dithm. Landeszeitung, Frau Hamann
4. Eike Oelker,
5. Martin Rathje, stellv. Amtswehrführer
6. Peter Rehbehn, Verwaltung
7. Kathrin Rehder, Verwaltung
8. Jürgen Rust,
9. Dennis Smuda, AktivRegion Dithmarschen e.V.
10. Christiane Stolzenberg, Watt'n Kindergarten und Familienzentrum Süderdeich
11. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
12. Wilhelm Witt, Vorsitzender Seniorenbeirat
13. Anja Meister, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Klaus-Dieter Appeldorn, entschuldigt
2. Renate Jensen, entschuldigt

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 04.12.2012 auf Donnerstag, den 13. Dezember 2012, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung zweier neuer Mitglieder in den Amtsausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 18.09.2012
4. Änderungsanträge
5. Projekt Talentkompass im Rahmen des Förderprogrammes "Land Zukunft"
6. Das Buch über Dithmarschen
hier: Darstellung des Amtes Büsum-Wesselburen
7. Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen
8. Wahl der Beisitzerinnen/Beisitzer in den gemeinsamen Wahlausschuss für die am 26. Mai 2013 stattfindende Gemeinde- und Kreiswahl
9. Haushaltsansätze 2013 Amtswehr und Feuerlöschverbände
 - 9.1. Amtswehr
 - 9.2. Feuerlöschverband Büsum
 - 9.3. Feuerlöschverband Wesselburen
10. Haushaltsplan 2013 für den AWO Naturkindergarten Hedwigenkoog
11. Änderung der Öffnungszeiten für den Watt'n Kindergarten Süderdeich
12. Satzung über die Benutzung des Watt'n Kindergartens Süderdeich (Benutzungs- und Gebührensatzung)
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Vor der Verpflichtung der neuen Mitglieder verabschiedet Amtsvorsteher Natus Herr Eike Oelker. Herr Oelker hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Mitglied der Gemeindevertretung Büsum niedergelegt und scheidet somit auch als Mitglied des Amtsausschusses aus. Amtsvorsteher Natus bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den persönlichen Einsatz zum Wohle aller Gemeinden.

Zu TOP 1) Verpflichtung zweier neuer Mitglieder in den Amtsausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen

1. Aufgrund des Ausscheidens der Bürgermeisterin der Stadt Wesselburen, Frau Katrin Schulz, wird der neue ehrenamtliche Bürgermeister, Herr Heinz-Werner Bruhs, gem. § 9 der Amtsordnung in den Amtsausschuss Büsum-Wesselburen entsandt. Herr Bruhs war bereits ein weiteres gewähltes Mitglied.

Neues weiteres gewähltes Mitglied wird **Herr Jens Peters**.

2. Aufgrund des Ausscheidens des Gemeindevertreters der Gemeinde Büsum, Herrn Eike Oelker, wird die Gemeindevertreterin, **Frau Marianne Schulze**, gem. § 9 der Amtsordnung als weiteres Mitglied in den Amtsausschuss Büsum-Wesselburen entsandt.

Amtsvorsteher Natus verpflichtet Frau Schulze und Herrn Peters auf ihre pflichtgetreuen und uneigennütigen Tätigkeiten, zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit in allen Dingen, die Frau Schulze und Herrn Peters als Amtsausschussmitglied zur Kenntnis kommen und die der Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Diese Verpflichtung gilt auch nach ihrem Ausscheiden weiter.

Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 18.09.2012

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 18.09.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Zu TOP 4) Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu TOP 5) Projekt Talentkompass im Rahmen des Förderprogrammes "Land Zukunft"

Sachverhalt:

Amtsvorsteher Natus begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Smuda von der AktivRegion Dithmarschen e.V. und übergibt ihm das Wort.

Herr Smuda geht kurz auf die Entstehung des Projektes ein.

Der Bund hat 1,8 Mio. EUR Fördermittel zur Verfügung gestellt, ohne eine Verwendung der Mittel vorzuschreiben. Die Kreise hatten die Möglichkeit, ein Projekt auszuarbeiten und sich mit diesem um die Fördermittel zu bewerben.

Der Kreis Dithmarschen hat in Zusammenarbeit mit der AktivRegion das Projekt „Talentkompass“ entwickelt und zählt zu den ausgewählten Kreisen. Mit der Strategie „Talentküste Dithmarschen“ soll eine permanente Erhöhung des Bildungsniveaus erreicht werden sowie die Unterstützung einer Innovations- und Verantwortungskultur und die Gestaltung von zukunftsfähigen und attraktiven „Lebensorten“.

Anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 1) erläutert Herr Smuda den Anwesenden das Projekt „Talentkompass“ im Rahmen des Förderprogrammes „Land Zukunft“ und die „Talentküste Dithmarschen mit den drei Säulen – Junge Küste, Innovationsküste und Küstenleben.

Die Bestandsaufnahme im Rahmen des Modellvorhabens *LandZukunft* hat gezeigt, dass sich bisherige Bildungsförderungsprojekte vor allem auf die Zielgruppe der benachteiligten Kinder konzentrieren und hierbei größtenteils ab etwa dem siebten Schuljahr ansetzen. Hier sind die Qualifizierungslücken aber vielfach schon so groß, dass die Maßnahmen sehr aufwändig sind.

Das Projekt „Talentkompass“ setzt daher bereits in der Kindertagesstätte und in der Grundschule an.

Ziel ist es, an dem Modellstandort Amt Büsum-Wesselburen eine modellhafte Bildungskette aufzubauen. Gestartet wird mit den Kindertagesstätten und Grundschulen. In das Projekt sollen alle Kindertagesstätten des Amtes Büsum-Wesselburen und die beiden Grundschulen integriert werden. Bei benachteiligten Kindern sollen durch gezielte motorische, sprachliche und weitere Angebote Defizite ausgeglichen und Neigungen gefördert werden.

Die Angebote richten sich auch an Kinder ohne Defizite und fördern spezifische Stärken dieser Kinder. In die Arbeit werden alle genannten Bildungsreinrichtungen, die Kinder und insbesondere auch die Eltern über Elterngespräche, Eltern-Klönsschnacks und Fortbildungen eingebunden. Durch ein niedrigschwelliges Beratungsangebot soll die Erziehungsverantwortung der Eltern gestärkt und ihre Bereitschaft zu Kooperationen mit den Kitas und Grundschulen gestärkt werden.

Jedes teilnehmende Kind – eine Teilnahme ist freiwillig – erhält einen individuellen „Talentkompass“ in dem die besonderen Fähigkeiten und neu erarbeiteten Fähigkeiten aufgeführt werden. Dieser „Talentkompass“ wird von Jahr zu Jahr weitergeführt und ergänzt.

Durch die 2010 veröffentlichte „Leo-Studie“ ist bekannt, dass ca. 7,5 Mio. Menschen (= 14% der Bevölkerung) als funktionale Analphabeten gelten, d.h. ihnen fehlt die Fähigkeit zusammenhängende kürzere Texte zu lesen und schreiben. Vielen dieser funktionalen

Analphabeten fehlen Hilfen und Anregungen schon im frühen Stadium in der Familie, in der Kita oder in der Grundschule. Das Projekt „Talentekompas“ will auch auf dieses Problemfeld ein Augenmerk richten und durch Aufklärung, Fortbildung und Vernetzung gegensteuern.

Nach einer Studie der Bertelsmann-Stiftung verließen 2009 7,4 % der Schüler/innen in Dithmarschen die Schule ohne Hauptschulabschluss. Gründe liegen häufig in den sozialen Beziehungssystemen innerhalb und außerhalb von Familie, Kita und Schule und/oder in einem Migrationshintergrund.

Frühzeitige und gezielte Hilfe kann daher bereits rechtzeitig erfolgen und muss mit den Instrumenten Aufklärung und Vernetzung arbeiten.

Der wachsende Fachkräftemangel führt in vielen Unternehmen zum Umdenken und zu einem stärkeren Engagement zur Gewinnung der heimischen Schulabgänger. Der „Talentekompas“ will dieses nutzen und Unternehmen der Region in die Projektentwicklung einbeziehen. Denkbare Kooperationen könnten Betriebsbesichtigungen oder Workshops sein. Ein Beispiel hierfür wäre das Plätzchen backen beim Bäcker (Warenkunde, Verkauf, Entstehung der Zutaten).

Der Schulverband Büsum-Wesselburen befindet sich zurzeit in der Phase der Neuausrichtung, um den Anforderungen eines modernen Schulstandortes mit der Möglichkeit der Absolvierung aller Schulabschlüsse gerecht zu werden. Das Projekt „Talentekompas“ ist übergreifend über die Schulstandorte Büsum und Wesselburen ausgerichtet. Es leistet damit Vernetzungsarbeit und schafft ein neues Beziehungsgeflecht, welches sich nicht mehr nur am Standort orientiert. Dies kann für den laufenden Neuausrichtungsprozess neue Impulse setzen.

Für das Projektmanagement wird eine neue Vollzeitstelle geschaffen. Diese entwickelt mit den Bildungsreinrichtungen den „Talentekompas“ und die einzelnen neuen Angebotsmodule in den Bildungseinrichtungen.

Des Weiteren fallen Honorarkosten für externe Referenten zur Fortbildung des Personals der Bildungseinrichtungen und zur Information der Eltern an sowie Honorarkosten für die neuen Angebotsbausteine.

Die Projektstelle wird die Bildungseinrichtungen bei der Nutzung des Praxispools für die jeweilige Einrichtung unterstützen. Ziel des gesamten Modellvorhabens ist es, bis zu drei modellhafte Bildungsketten im Kreis aufzubauen. Diese tauschen sich über das Projektmanagement Praxispool „Talenteförderung“ aus und entwickeln den „Talentekompas“ inhaltlich weiter.

Vorreiter in dem Projekt ist die Stadt Brunsbüttel. Hier soll durch das Projekt die Bildungskette bewusst mit den Kindertagesstätten und Grundschulen begonnen werden, so dass der Bildungsverlauf von jungen Menschen von Anfang an begleitet wird. Bei benachteiligten Kindern sollen durch gezielte motorische, sprachliche und naturwissenschaftliche Angebote Defizite ausgeglichen und Neigungen gefördert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 230.000,00 EUR. Hiervon werden durch Land-Zukunft 75 % gefördert, 25% sind an Eigemitteln zu erbringen (10% bare Eigenmittel, unbare Eigenmittel (Arbeitsplatzkosten) werden abgerechnet.

Herr Timm ergänzt, dass der Grundstein in der Kindertagesstätte gelegt werden sollte und dieser dann in den Schulen weiter verfolgt werden muss.

Nach erteiltem Förderbescheid sollte Kontakt mit allen Beteiligten (Kindertagesstätten, Schulsozialarbeit, Familienzentrum, ortsansässige Betriebe usw.) aufgenommen werden.

Die Mitglieder des Amtsausschusses stehen dem Projekt „Talentekompass“ positiv gegenüber und fassen folgenden

Beschluss:

Das Amt Büsum-Wesselburen hat die Absicht, am Projekt „Talentekompass“ im Rahmen des Förderprogrammes teilzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der AktivRegion Dithmarschen e. V. die entsprechenden Förderanträge zu stellen und das Verfahren einzuleiten.

Die baren Eigenmittel in Höhe von ca. 20.000 EUR sind in den Haushalt 2013 und 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 6) Das Buch über Dithmarschen
 hier: Darstellung des Amtes Büsum-Wesselburen**

Sachverhalt:

Amtsvorsteher Natus begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Emmel und Rust als Vertreter des Nordfriesland Verlages Emmel und übergibt das Wort.

Herr Emmel stellt den Mitgliedern des Amtsausschusses die Idee vor, ein Buch mit dem Titel „Das Buch über Dithmarschen“ zu erstellen. Jede Gemeinde soll die Möglichkeit haben, sich durch Bilder, Geschichten oder charakteristische Eigenschaften vorzustellen. Das Buch soll authentisch sein und die Leser einladen, den Ort zu besuchen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Emmel, dass die Gemeinde Büsum ein eigenes Kapitel im redaktionellen Teil erhalten soll, um nicht im Vordergrund zu stehen.

Die Kosten für eine Darstellung mit Bildern und Texten würden sich pro Seite auf 990,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer belaufen.

Das Buch soll zunächst mit einer Erstauflage von 10.000 Stück gedruckt werden und über den Verlag, die Buchläden und das Internet vertrieben werden. Die Kosten liegen bei ca. 25,00 EUR pro Stück, wobei die teilnehmenden Gemeinden einen Rabatt von 35% auf den Kaufpreis erhalten würden.

Dem Amt Büsum-Wesselburen unterbreitet Herr Emmel folgendes Angebot:

vier Seiten zu einem Preis von 990,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer.

In der anschließenden Aussprache befürworten die Mitglieder des Amtsausschusses die Darstellung ihrer Gemeinden in dem Buch. Die Mitglieder hätten jedoch gerne eine Darstellung auf sechs Seiten zu einem Preis von 990,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer. Herr Emmel sagt den Amtsgemeinden eine Darstellung auf sechs Seiten zum angegebenen Preis zu.

Beschluss:

Die Mitglieder des Amtsausschusses beschließen, die Erstellung des Buches „Das Buch über Dithmarschen“ durch Texte und Bilder über die amtsangehörigen Gemeinden zu unterstützen. Die Darstellung der Gemeinden soll auf sechs Seiten zu einem Gesamtpreis von 990,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer erfolgen.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen

Sachverhalt:

In der Stadt Wesselburen hat eine Nachwahl für das Amt des Bürgermeisters stattgefunden. Die ehemalige Bürgermeisterin, Frau Katrin Schulz, hat ihr Amt als Bürgermeisterin niedergelegt. Frau Schulz war Mitglied im Finanzausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen. Die Nachwahl eines Mitgliedes für diesen Ausschuss ist somit erforderlich.

Unter Berücksichtigung des Regionalprinzips wird als Mitglied für den Finanzausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen **Herr Jens Peters** vorgeschlagen.

Beschluss:

Als Mitglied in den Finanzausschuss des Amtes Büsum-Wesselburen wird

Herr Jens Peters

gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Zu TOP 8) Wahl der Beisitzerinnen/Beisitzer in den gemeinsamen Wahlausschuss für die am 26. Mai 2013 stattfindende Gemeinde- und Kreiswahl

Sachverhalt:

Der Amtsvorsteher teilt mit, dass die amtsangehörigen Gemeinden (evtl. einschl. Büsum) gem. § 13 Abs. 2 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) sämtliche Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des Gemeindevahlausschusses zur ausschließlichen Durchführung auf das Amt übertragen haben. Gesetzlich bestimmter Gemeindevahlleiter ist gem. § 13 Abs. 7 GKWG der Bürgermeister der geschäftsführenden Gemeinde Büsum. Zu seinem Stellvertreter als Gemeindevahlleiter beruft er den Büroleitenden Angestellten Jörn Timm.

Beschluss:

Für die am 26.05.2013 stattfindende Gemeinde- und Kreiswahl werden in den gemeinsamen Wahlausschuss die folgenden sechs Beisitzerinnen/Beisitzer gewählt:

1. Jörn Strüben (Büsum)
2. Anja Meister (Süderdeich)
3. Michael Meier (Westerdeichstrich)
4. Ingo Schiefelbein (Reinsbüttel)
5. Armin Nitzinger (Oesterdeichstrich)
6. Roland Siegfried (Wesselburen)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9) Haushaltsansätze 2013 Amtswehr und Feuerlöschverbände

Amtsvorsteher Natus begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Rehder und Herrn Rehbehn als zuständige Sachbearbeiter und übergibt ihnen das Wort.
Frau Rehder und Herr Rehbehn erläutern die vorliegenden Ansätze.

Zu TOP 9.1) Amtswehr

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 werden für die Entwürfe der Teilergebnisplanung und der Teilfinanzplanung folgende Beträge festgesetzt:

Teilergebnisplan:

a) Erträge:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126010.416200	Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	<u>100,00 €</u>
		100,00 €

b) Aufwendungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126010.503900	Sozialversicherungsbeiträge Amtswehrführung	300,00 €
126010.526100	Dienst- und Schutzkleidung	300,00 €
126010.526101	Kleidergeld Wehrführung	300,00 €
126010.531801	Zuschüsse an die Kameradschaftskasse Amtswehr	2.500,00 €
126010.542100	Aufwandsentschädigungen	4.100,00 €
126010.543101	Bürobedarf	200,00 €
126010.543104	Post- und Fernmeldegebühren	100,00 €
126030.571000	Abschreibungen auf GWG	<u>300,00 €</u>
		8.100,00 €

Teilfinanzplan:

a) Einzahlungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
	Keine Laufende Einzahlungen	
	Investive Einzahlungen:	
126010.682100	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	<u>700,00 €</u>
		700,00 €
	Einzahlungen gesamt:	700,00 €

b) Auszahlungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
	Laufende Auszahlungen:	
126010.703900	Sozialversicherungsbeiträge Amtswehrführung	300,00 €
126010.726100	Dienst- und Schutzkleidung	300,00 €
126010.726101	Kleidergeld Wehrführung	300,00 €
126010.731801	Zuschüsse an die Kameradschaftskasse Amtswehr	2.500,00 €
126010.742100	Aufwandsentschädigungen	4.100,00 €

126010.743101 Bürobedarf	200,00 €
126010.743104 Post- und Fernmeldegebühren	<u>100,00 €</u>
	7.800,00 €
Investive Auszahlungen:	
126010.783200 Erwerb v. Sachen des Anlageverm. 150-1.000 €	<u>1.500,00 €</u>
	1.500,00 €
Auszahlungen gesamt:	9.300,00 €

Im Finanzplan sind die Auszahlungen für folgende Investitionsmaßnahmen erhalten:

> Ausrüstung mit Digitalfunkgeräten	<u>1.500,00 €</u>
	1.500,00 €

Finanzierung der Investitionen:

> Zuweisung aus Feuerschutzsteuer für Digitalfunk	<u>700,00 €</u>
	700,00 €

Beschluss:

Die Haushaltsansätze 2013 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9.2) Feuerlöschverband Büsum

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 werden für die Entwürfe der Teilergebnisplanung und der Teilfinanzplanung folgende Beträge festgesetzt:

Teilergebnisplan:

a) Erträge:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126020.416200	Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	2.700,00 €
126020.446101	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00 €
126020.448200	Erstattungen von Gemeinden des Löschverbandes	<u>49.700,00 €</u>
		52.500,00 €

b) Aufwendungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126020.501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	1.800,00 €
126020.502200	Umlagen zu Versorgungskassen (VBL)	200,00 €
126020.503900	Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	400,00 €
126020.525101	Kfz-Kraftstoffe	1.800,00 €
126020.525102	Kfz-Versicherung	1.300,00 €
126020.525104	Kfz-Reparaturen und Ersatzteile	5.200,00 €
126020.525105	Sonstige Aufwendungen für Fahrzeughaltung	1.000,00 €
126020.526100	Dienst- und Schutzkleidung	4.000,00 €
126020.526101	Kleidergeld Wehrführung	400,00 €
126020.526201	Aus- und Fortbildung	2.500,00 €
126020.527101	Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungsgegenstände	6.000,00 €

126020.529102	Aufwendungen zur Brandbekämpfung	500,00 €
126020.531801	Zuschüsse an die Kameradschaftskassen	200,00 €
126020.542100	Aufwandsentschädigungen	5.100,00 €
126020.542901	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	1.100,00 €
126020.543101	Bürobedarf	700,00 €
126020.543104	Post- und Fernmeldegebühren	800,00 €
126020.544101	Umlagebeitrag Feuerwehrunfallkasse	3.500,00 €
126020.544103	Umlagebeitrag Gruppenunfallversicherung	800,00 €
111120.524101	Strom Gebäude	1.400,00 €
111120.524102	Wärme Gebäude	3.000,00 €
111120.524103	(Ab-)Wasser Gebäude	300,00 €
111120.524104	Reinigungsbedarf Gebäude	300,00 €
111120.524105	Abfallentsorgung Gebäude	500,00 €
111120.524106	Inhalts- und Gebäudeversicherung	700,00 €
111120.524107	Sonstige Bewirtschaftungskosten Gebäude	300,00 €
111130.521101	Reparatur und Instandhaltung von Gebäuden	6.000,00 €
126020.571000	Abschreibungen auf GWG	1.000,00 €
126020.571700	Abschreibungen auf BGA, Maschinen	1.700,00 €
		<u>52.500,00 €</u>

Teilfinanzplan:

a) Einzahlungen:

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2013
Laufende Einzahlungen:		
126020.646101	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00 €
126020.648200	Erstattungen von Gemeinden des Löschverbandes	<u>49.700,00 €</u>
		49.800,00 €
Investive Einzahlungen:		
126020.681100	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	16.000,00 €
126020.681200	Zuweisungen Gem. Löschverb. für übr. Investitionen	<u>24.200,00 €</u>
		40.200,00 €
	Einzahlungen gesamt:	90.000,00 €

b) Auszahlungen:

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2013
Laufende Auszahlungen:		
126020.701900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	1.800,00 €
126020.702200	Umlagen zu Versorgungskassen (VBL)	200,00 €
126020.703900	Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	400,00 €
126020.725101	Kfz-Kraftstoffe	1.800,00 €
126020.725102	Kfz-Versicherung	1.300,00 €
126020.725104	Kfz-Reparaturen und Ersatzteile	5.200,00 €
126020.725105	Sonstige Aufwendungen für Fahrzeughaltung	1.000,00 €
126020.726100	Dienst- und Schutzkleidung	4.000,00 €
126020.726101	Kleidergeld Wehrführung	400,00 €
126020.726201	Aus- und Fortbildung	2.500,00 €
126020.727101	Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungsgegenstände	6.000,00 €
126020.729102	Aufwendungen zur Brandbekämpfung	500,00 €
126020.731801	Zuschüsse an die Kameradschaftskassen	200,00 €
126020.742100	Aufwandsentschädigungen	5.100,00 €

126020.742901 Beitrag Kreisfeuerwehrverband	1.100,00 €
126020.743101 Bürobedarf	700,00 €
126020.743104 Post- und Fernmeldegebühren	800,00 €
126020.744101 Umlagebeitrag Feuerwehrunfallkasse	3.500,00 €
126020.744103 Umlagebeitrag Gruppenunfallversicherung	800,00 €
111120.724101 Strom Gebäude	1.400,00 €
111120.724102 Wärme Gebäude	3.000,00 €
111120.724103 (Ab-)Wasser Gebäude	300,00 €
111120.724104 Reinigungsbedarf Gebäude	300,00 €
111120.724105 Abfallentsorgung Gebäude	500,00 €
111120.724106 Inhalts- und Gebäudeversicherung	700,00 €
111120.724107 Sonstige Bewirtschaftungskosten Gebäude	300,00 €
111130.721101 Reparatur und Instandhaltung von Gebäuden	<u>6.000,00 €</u>
	49.800,00 €

Investive Auszahlungen:

126030.783100 Erwerb v. Sachen des Anlagevermögens > 1.000€	23.900,00 €
126030.783200 Erwerb v. Sachen des Anlageverm. 150-1.000 €	<u>16.300,00 €</u>
	40.200,00 €

Auszahlungen gesamt: 90.000,00 €

Im Finanzplan sind die Auszahlungen für folgende Investitionsmaßnahmen erhalten:

> Ausrüstung mit Digitalfunkgeräten	32.000,00 €
> Anschaffung einer Rettungssäge FF Warwerort	1.400,00 €
> Erwerb eines Hochdrucklöschgerätes für die FF Warwerort	1.500,00 €
> Anschaffung von 3 Funkmeldern Rettungssäge FF Westerdeichstrich	1.400,00 €
> Anschaffung eines Sperrwerkzeugsatzes FF Westerdeichstrich	900,00 €
> Anschaffung eines Monitors m. Dachflansch FF Westerdeichstrich	<u>3.000,00 €</u>
	40.200,00 €

Finanzierung der Investitionen:

> Zuweisung aus Feuerschutzsteuer für Digitalfunk	16.000,00 €
> Zuweisungen der Gemeinden des Löschverb. für übr. Investitionen	<u>24.200,00 €</u>
	40.200,00 €

Beschluss:

Die Haushaltsansätze 2013 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

Nur die Gemeinden Büsumer Deichhausen, Friedrichsgabekoog, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort, Westerdeichstrich waren stimmberechtigt.

Zu TOP 9.3) Feuerlöschverband Wesselburen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 werden für die Entwürfe der Teilergebnisplanung und der Teilfinanzplanung folgende Beträge festgesetzt:

Teilergebnisplan:

a) Erträge:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126030.446101	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00 €
126030.448200	Erstattungen von Gemeinden des Löschverbandes	53.100,00 €
126030.416200	Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	<u>11.800,00 €</u>
		65.400,00 €

b) Aufwendungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
126030.525101	Kfz-Kraftstoffe	2.500,00 €
126030.525102	Kfz-Versicherung	1.000,00 €
126030.525104	Kfz-Reparaturen und Ersatzteile	6.000,00 €
126030.525105	Sonstige Aufwendungen für Fahrzeughaltung	500,00 €
126030.526100	Dienst- und Schutzkleidung	8.000,00 €
126030.526101	Kleidergeld Wehrführung	700,00 €
126030.526201	Aus- und Fortbildung	3.000,00 €
126030.527101	Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungsgegenstände	5.000,00 €
126030.542100	Aufwandsentschädigungen	8.000,00 €
126030.542901	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	2.000,00 €
126030.543101	Bürobedarf	200,00 €
126030.543104	Post- und Fernmeldegebühren	100,00 €
126030.544101	Beitrag an die Feuerwehrunfallkasse	4.800,00 €
111120.524101	Strom Gebäude	3.400,00 €
111120.524102	Wärme Gebäude	3.800,00 €
111120.524103	(Ab-)Wasser Gebäude	500,00 €
111120.524104	Reinigungsbedarf Gebäude	300,00 €
111120.524105	Abfallentsorgung Gebäude	400,00 €
111120.524106	Inhalts- und Gebäudeversicherung	1.100,00 €
111120.524107	Sonstige Bewirtschaftungskosten Gebäude	300,00 €
111130.521101	Reparatur und Instandhaltung von Gebäuden	2.000,00 €
126030.571000	Abschreibungen auf GWG	3.200,00 €
126030.571700	Abschreibungen auf BGA, Maschinen	<u>8.600,00 €</u>
		65.400,00 €

Teilfinanzplan:

a) Einzahlungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
Laufende Einzahlungen:		
126030.646101	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00 €
126030.648200	Erstattungen von Gemeinden des Löschverbandes	<u>53.100,00 €</u>
		53.600,00 €
Investive Einzahlungen:		
126030.681100	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	20.800,00 €

126030.681200 Zuweisung Gemeinde Reinsbüttel für Anbau	70.000,00 €
126030.681200 Zuweisungen Gem. Löschverb. für übr. Investitionen	<u>31.800,00 €</u>
	122.600,00 €

Einzahlungen gesamt: 176.200,00 €

b) Auszahlungen:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2013</u>
Laufende Auszahlungen:		
126030.725101	Kfz-Kraftstoffe	2.500,00 €
126030.725102	Kfz-Versicherung	1.000,00 €
126030.725104	Kfz-Reparaturen und Ersatzteile	6.000,00 €
126030.725105	Sonstige Aufwendungen für Fahrzeughaltung	500,00 €
126030.726100	Dienst- und Schutzkleidung	8.000,00 €
126030.726101	Kleidergeld Wehrführung	700,00 €
126030.726201	Aus- und Fortbildung	3.000,00 €
126030.727101	Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungsgegenstände	5.000,00 €
126030.742100	Aufwandsentschädigungen	8.000,00 €
126030.742901	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	2.000,00 €
126030.743101	Bürobedarf	200,00 €
126030.743104	Post- und Fernmeldegebühren	100,00 €
126030.744101	Beitrag an die Feuerwehrunfallkasse	4.800,00 €
111120.724101	Strom Gebäude	3.400,00 €
111120.724102	Wärme Gebäude	3.800,00 €
111120.724103	(Ab-)Wasser Gebäude	500,00 €
111120.724104	Reinigungsbedarf Gebäude	300,00 €
111120.724105	Abfallentsorgung Gebäude	400,00 €
111120.724106	Inhalts- und Gebäudeversicherung	1.100,00 €
111120.724107	Sonstige Bewirtschaftungskosten Gebäude	300,00 €
111130.721101	Reparatur und Instandhaltung von Gebäuden	<u>2.000,00 €</u>
		53.600,00 €
Investive Auszahlungen:		
126030.783100	Erwerb v. Sachen des Anlagevermögens > 1.000€	36.600,00 €
126030.783200	Erwerb v. Sachen des Anlageverm. 150-1.000 €	16.000,00 €
126030.785100	Hochbaumaßnahmen	<u>70.000,00 €</u>
		122.600,00 €
Auszahlungen gesamt:		176.200,00 €

Im Finanzplan sind die Auszahlungen für folgende Investitionsmaßnahmen erhalten:

> Ausrüstung mit Digitalfunkgeräten	35.000,00 €
> Anschaffung von 4 Trockenschränken	6.400,00 €
> Erwerb einer Tragkraftspritze für die FF Schülpe	11.200,00 €
> Anbau an das Gerätehaus in Reinsbüttel	<u>70.000,00 €</u>
	122.600,00 €

Finanzierung der Investitionen:

> Zuweisung aus Feuerschutzsteuer für Digitalfunk	17.500,00 €
> Zuweisung aus Feuerschutzsteuer für Tragkraftspritze	3.300,00 €
> Zuweisung der Gemeinde Reinsbüttel für den Anbau ans Gerätehaus	70.000,00 €

> Zuweisungen der Gemeinden des Löschverb. für übr. Investitionen 31.800,00 €
122.600,00 €

Beschluss:

Die Haushaltsansätze 2013 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

Nur die Gemeinden Hellschen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen und Wesselburenerkoog waren stimmberechtigt.

**Zu TOP 10) Haushaltsplan 2013 für den AWO Naturkindergarten
Hedwigenkoog**

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2013 für den AWO Naturkindergarten Hedwigenkoog sind Kosten für das Amt Büsum-Wesselburen in Höhe von rund 74.800 EUR ausgewiesen.

Die Kosten werden im Haushaltsplan 2013 des Amtes veranschlagt und am Ende des Jahres auf die Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort und Westerdeichstrich umgelegt.

Die Vertreter der Kommunen haben dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf in der Sitzung des Kindergartenbeirates am 10.12.2012 nicht zugestimmt. Aus diesem Grund wird der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut beraten und beschlossen.

Anmerkung:

Nur die Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort und Westerdeichstrich waren stimmberechtigt.

**Zu TOP 11) Änderung der Öffnungszeiten für den Watt'n Kindergarten
Süderdeich**

Sachverhalt:

Der Betrieb der Krippengruppe des Watt'n Kindergartens Süderdeich wird voraussichtlich am 01.02.2013 starten. Die Öffnungszeit der Krippengruppe wird von 8.00 bis 13.00 Uhr sein.

Um eine einheitliche Öffnungszeit zu haben, wurde vorgeschlagen, die Regelgruppe und die Regelintegrationsgruppe ebenfalls von 8.00 bis 13.00 Uhr zu öffnen.

Die Verlängerung der Öffnungszeit wurde bereits in der Sitzung der Elternvertretung sowie im Kindergartenbeirat diskutiert. Alle Vertreter und Vertreterinnen stehen einer Verlängerung der Öffnungszeit positiv gegenüber, auch wenn dieses eine Erhöhung der Elternbeiträge bedeuten würde.

Auch die Mitglieder des Amtsausschusses stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber.

Beschluss:

Die Mitglieder des Amtsausschusses beschließen die Öffnungszeiten für den Watt'n Kindergarten Süderdeich ab Inbetriebnahme der Krippengruppe (voraussichtlich 01.02.2013) wie folgt:

Regelgruppe	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Regelintegrationsgruppe	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Krippengruppe	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Familiengruppe	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Frühdienst	7.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Spätdienst	13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

Nur die Gemeinden Hellschen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen und Wesselburenerkoog waren stimmberechtigt.

Zu TOP 12) Satzung über die Benutzung des Watt'n Kindergartens Süderdeich (Benutzungs- und Gebührensatzung)

Sachverhalt:

Der Anbau für die neue Krippengruppe im Watt'n Kindergarten Süderdeich wird voraussichtlich im Januar 2013 fertig gestellt, so dass die Inbetriebnahme der Krippengruppe zum 01.02.2013 geplant ist.

Auch die Öffnungszeiten der Regelgruppe und der Regelintegrationsgruppe werden zum 01.02.2013 um eine Stunde verlängert – siehe TOP 10).

Diese Änderungen haben wesentliche Auswirkungen auf die Höhe der Elternbeiträge, so dass eine Neuberechnung erforderlich war. Herr Timm erläutert den Anwesenden kurz die Berechnung der neuen Elternbeiträge. Die Kosten pro Betreuungsstunde im Watt'n Kindergarten Süderdeich liegen je nach Gruppe zwischen 1,36 EUR und 2,24 EUR.

In den vorliegenden Satzungsentwurf wurden neben den Regelungen für die Krippengruppe und den neuen Öffnungszeiten, auch die neuen Gebühren und Elternbeiträge eingearbeitet.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Benutzung des Watt'n Kindergartens Süderdeich (Benutzungs- und Gebührensatzung). Die Satzung soll zum 01. Februar 2013 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Anmerkung:**

Nur die Gemeinden Hellschen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen und Wesselburenerkoog waren stimmberechtigt.

Zu TOP 13) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- 1.) Alle Mittel der AktivRegion Dithmarschen e. V. sind alle verteilt. Die AktivRegion wird vorerst weiter bestehen, um die laufenden Projekte zu beenden.
- 2.) Die Höchstsumme für Schleswig-Holstein für die Entschädigung von Landwirten durch Vogelfraß wurde auf 200.000,00 EUR festgesetzt.
- 3.) Durch die Umstellung auf die Doppik, kann es zu Verzögerungen bei den Auszahlungen kommen. Die Verwaltung bittet um Verständnis, wenn die Aufwandsentschädigung für Januar daher erst später ausgezahlt wird.
- 4.) Die Aktion „Sauberes Dithmarschen“ findet am 16. März 2013 in gewohnter Weise statt.
- 5.) Der Verein für Dithmarscher Landeskunde e. V. hat um einen Zuschuss für die Unterhaltung des Archivs für Dithmarscher Landeskunde gebeten. Da das Amt Büsum-Wesselburen ein eigenes Archiv mit nicht unerheblichen finanziellen Aufwand unterhält, wurde dem Verein mitgeteilt, dass eine Förderung weiterer Archive nicht möglich sei. Herr Timm lobt an dieser Stelle noch einmal das Engagement des Amtsarchivars Herrn Braune.
- 6.) Der Ehemaligen Verein der Friedrich-Hebbel-Schule hat dem Amtsarchiv eine Loseblattsammlung über die Geschichte der Friedrich-Hebbel-Schule zur Verfügung gestellt. Amtsvorsteher Natus spricht hierfür noch einmal seinen Dank aus.
- 7.) Die Vorsitzenden der Wählergemeinschaften aller amtsangehörigen Gemeinden werden im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl am 26.05.2013 gebeten, mit Herrn J. Strüben einen Sitzungstermin abzusprechen.
- 8.) Durch den Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen wird eine Flurbereinigung im Bereich des Warwerorter Kanals angestrebt. Ein Aufklärungstermin hierzu wird voraussichtlich im Januar 2013 stattfinden.

9.) Die Verhandlungen mit der Verbraucherzentrale über die Erhaltung des Standortes Heide sind noch nicht abgeschlossen. Das Amt Büsum-Wesselburen wird über den bisher gewährten Zuschuss 2012 voraussichtlich keine Zahlungen mehr leisten.

10.) Am 08. Februar 2013 findet im Restaurant „Stadt Hamburg“, Wesselburen, ein gemeinsames Gespräch mit touristischen Leistungsträgern aus Wesselburen und Umland sowie Herrn Simoneit von der Fachhochschule Westküste über die zukünftigen Aufgaben einer Tourismusinformation statt.

Amtsvorsteher Natus bedankt sich bei den Mitgliedern des Amtsausschusses für die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit. Hier zeige sich, dass das Amt immer mehr zusammen wachse.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Er wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Natus

Anja Meister